

	<p>Objekt: Modell eines Altars mit Maria Immaculata und Gottvater</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: AE 483</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich bei diesem Bildwerk um den auch als Bozzetto bezeichneten Entwurf für den in Rocailleformen gestalteten Hauptaltar der Wallfahrtskirche Maria Schnee in Lehenbühl-Legau im Unterallgäu. Dieses farbig gefasste Holzmodell diente dem Bildschnitzer als erste plastische Ideenskizze, bei der er die Altararchitektur sowie das Arrangement der einzelnen Skulpturen gemeinsam mit dem Auftraggeber überprüfen konnte. In einem weiteren Arbeitsschritt wurden schließlich kleine Tonmodelle der einzelnen Figuren gefertigt, die als Vorlage für die maßstabgetreue Umsetzung benötigt wurden. Die Schreinmitte des Retabels wird durch die theatralisch inszenierte Gestalt der Maria Immaculata, d. h. der jungfräulich Empfangenen, bestimmt. Sie erscheint unter einem Baldachin, dessen von Engeln zur Seite gezogener Vorhang ihre Gestalt wie in einen ›Theatrum sacrum‹ freigibt. Die Darstellung Mariens als Immaculata wurde im 17. und 18. Jahren zum Inbegriff des Sieges der katholischen Kirche über den inneren und äußeren Feind. Über Maria triumphiert im Auszug des Altares der segnende Gottvater.

Entstehungsort stilistisch: Oberschwaben

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz mit originaler Vergoldung
Maße: Höhe: 60 cm; Breite: 32 cm; Tiefe: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1760
wer Konrad Hegenauer (1734-1807)

wo